

LRS/Legasthenie -Förderung erwachsener Lerner

Beitrag von „Juliet“ vom 4. Dezember 2006 20:31

Hallo zusammen,

da ich über die Suchfunktion zwar viel zu LRS, aber vor allem für Grundschule bzw. zur Frage der Bewertung geunden habe, stelle ich dennoch nochmal eine neue Anfrage zu diesem Thema:

Mit einiger Wahrscheinlichkeit werde ich im Februar an einem Berufskolleg anfangen und werde dort im sogenannten Werkstattjahr (NRW "Laumänner") eingesetzt sein. Man sagte mir seitens der Schulleitung, dass ich dort sehr wahrscheinlich mit Jugendlichen/jungen Erwachsenen mit massiven Problemen in der Rechtschreibung konfrontiert sein werde.

Ich weiß, dass es wenig/gar kein (?) Material für solche Leute gibt und würde gerne von denjenigen, die (vielleicht auch bei jüngeren Kindern) mit diesen Schwierigkeiten arbeiten, wissen, ob es

erstens: ein "Standardwerk" gibt, das zu lesen sich lohnen würde

zweitens: Ihr gute Fortbildungsmaßnahmen empfehlen könnt

drittens: ihr sonst welche sinnvollen Hinweise für mich habt?

Strubbelusse, Elefantenflip, ich meine mich zu erinnern, dass ihr eine entsprechende Ausbildung gemacht habt?

Viele Grüße, Juliet

Beitrag von „German“ vom 15. April 2008 21:36

Ich habe dieses Jahr auch einen LRS-Schüler im Berufskolleg. Die Kollegen berücksichtigen dies in der Notengebung ALLE, Fördermöglichkeiten habe ich aber auch keine gefunden.

Kann es sein, dass so getan wird, als dass es LRS nur bis zur 7. Klasse gibt? Das wäre ja wirklichkeitsfremd.

Weiß jemand, ob der neue Legasthenieerlass in Baden-Württemberg in diesem Jahrhundert noch fertig wird, weil der alte ja außer Kraft gesetzt ist, aber irgendwie immer noch gilt bis der neue endlich fertig ist. Aber das dauert schon Jahre.

Mit diesem Problem werden doch viele von uns in der Oberstufe konfrontiert. Wie geht ihr damit um? Beerücksichtigt ihr das auch in der Notengebung. Bitte wirklich nur Antworten für BK und Oberstufe.

Beitrag von „lolle“ vom 16. April 2008 06:04

Der neue Erlass soll im Herbst kommen - glaub ich aber erst, wenn ich ihn gesehn hab...

Solange gilt jedoch der alte uneingeschränkt.

Ob man erwachsene Lerner noch fördern kann/soll, darüber scheiden sich die Geister. Es erfordert ganz viel Eigeninitiative beim Geförderten, ansonsten ist es für die Katz. Deine Kollegen und du, ihr könnt auf jeden Fall bei der Notengebung Rücksicht nehmen, das muss nicht offiziell sein (wenn alle an einem Strang ziehen). Ausgeschlossen ist nur das Abschlusszeugnis, aber selbst da kann Lehrer sein pädagogisches Ermessen einfließen lassen.

Grüße
Lolle

Beitrag von „lissis“ vom 16. April 2008 07:18

Als generelle Einführung in das Thema bietet sich "Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (LRS) und Legasthenie. Eine grundlegende Einführung" von Günther Thomé an. Da hier Fachleute aus medizinischer und pädagogischer Richtung zu Wort kommen, ist das Buch wenigstens nicht einseitig ideologisch.

Spezielle Lernprogramme für erwachsenen Legastheniker gibt es meines Wissens nicht, aber wenn dann sollten sie auch mit Vorsicht betrachtet werden! Jeder Schüler hat seine eigenen Schwierigkeiten, ein Lernprogramm kann das oft nicht berücksichtigen. Es würde an den falschen Stellen geübt, geübt, geübt.....

Empfehlenswerter halte ich den Versuch eines normalen, aber guten Rechtschreibunterrichts. Hier ist das Buch "Rechtschreibung und Rechtschreibunterricht" von Augst/ Dehn die erste Wahl.

Zunächst sollte geschaut werden, inwieweit die Schüler das alphabethische Prinzip beherrschen: können sie alle Buchstaben den richtigen Lauten zuordnen. Danach beginnt Wortschatzarbeit an häufig zu gebrauchenden Wörtern, Arbeit an Wortfamilien, Stamprinzip,

orthographischen Besonderheiten etc.

Generell: viele sinnvolle Schreibanlässe finden! Schreiben lernt man nur durch schreiben.

Beitrag von „alias“ vom 16. April 2008 22:39

Bei erwachsenen Deutschlernern können auch die Seiten der Kollegen für "Deutsch als Fremdsprache" nützlich sein:

<http://www.autenrieths.de/links/linksdeu.htm#DAF>

Beitrag von „radulli“ vom 17. April 2008 21:30

Hallo juliet,

gehe mal auf die Seite des österreichischen LRS-Verbandes:

<http://www.legasthenie.at>

da findest du eine kostenlose Broschüre zu diesem Thema. Da ich regelmäßig von dort Post bekomme (bin LRS-Lehrer) kann ich die'r auch sagen, dass dort auch gute Literatur und teilweise auch Material angeboten wird.

LG Ulla